



- Regeleinschulung                       vorzeitige Einschulung                       Einschulung nach Zurückstellung  
 Zurückstellung wird beantragt                       Schulwechsel zum

### 1. Angaben zum Schulanfänger:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

männlich    weiblich    divers   Geburtsdatum/-ort: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Religion: \_\_\_\_\_

Zuzug nach Deutschland: \_\_\_\_\_ Muttersprache: \_\_\_\_\_

Wohnanschrift: \_\_\_\_\_

besuchte KITA / Einrichtung /sonstiges : \_\_\_\_\_

vorgelegte Nachweise: \_\_\_\_\_

### 2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter	Personensorgeberechtigter
Name, Vorname:	_____	_____
Wohnanschrift:	_____	_____
Telefon*:	_____	_____
Telefon dienstlich*:	_____	_____
E-Mail*:	_____	_____
Muttersprache/ Sprache in Familie:	_____	_____

(\*freiwillige Angabe)

### 3. Hinweise zum Sorgerecht

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Bei Alleinerziehenden / Lebensgemeinschaften / getrennt lebenden Eltern ist die Abgabe einer Sorgerechtsbescheinigung / einer Negativbescheinigung / oder eines Gerichtsurteils erforderlich!

Erziehungsberechtigte sind:

- verheiratete zusammenlebende Eltern = gemeinsames Sorgerecht
- getrennt lebende Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, falls gerichtlich nicht etwas anderes geregelt ist (§1671 BGB) → Mitteilung an beide Eltern zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften (§1626a BGB) mit gemeinsamen Kindern, bei Abgabe einer Sorgerechtsklärung der Eltern (erstellt das Jugendamt): Übermittlung an beide Eltern, ansonsten nur an Mutter

Bei **Alleinerziehenden**: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

- ja                       nein



Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes

vorgelegt     wird nachgereicht – **muss innerhalb von 2 Wochen nachgereicht werden!**

Bei „**nein**“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.

Unterschrift der Mutter/des Vaters: \_\_\_\_\_

Bei **Lebensgemeinschaften**: Haben die Eltern eine Sorgerechtsklärung abgegeben?

ja                       nein

Bei „**nein**“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.

Unterschrift der Mutter/des Vaters: \_\_\_\_\_

Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht sind auf dem Anmeldeformular beide Unterschriften oder eine Vollmacht notwendig. Sollte keine Vollmacht zur Anmeldung vorliegen, verpflichtet sich der Anmeldende diese innerhalb von 2 Wochen nachzureichen.

Unterschrift der Mutter/des Vaters: \_\_\_\_\_

**4. Für die Einrichtung einer Lerngruppe mit Religionsunterricht ist die folgende Entscheidung Ihrerseits erforderlich:**

Ethikunterricht                       Religionsunterricht

**5. Ihre Daten werden dem Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes für die Einladung zur Schuluntersuchung mitgeteilt.** Darf Ihre Telefonnummer für Terminvereinbarungen oder Terminänderungen dem Jugendärztlichen Dienst mitgeteilt werden?

ja                                       nein

**6. alternativ geplanter Grundschulbesuch**

Ich/wir beabsichtige(n) unser Kind an der Grundschule in privater Trägerschaft, in sonstiger Schulform, oder gegebenenfalls außerhalb des Einzugsgebietes einzuschulen.

ja                                       nein

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen **umgehend** der Schule mitzuteilen.

Mit der Unterschrift bestätige ich / bestätigen wir gleichzeitig die Richtigkeit aller Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Personensorgeberechtigte

Schulaufnahme/-beginn: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schulstempel/Unterschrift (aufgenommen durch)